

# BERLIN SUPER CONCERT 70

In diesem Jahr gibt es überall Popmusik-Festivals. Wir machen keins. Zu oft wird bei diesen Massen-Meetings auf Matratzen und Schlafsäcken unter freiem Himmel die Musik nebensächlich. Zu oft rauschen zweitklassige Klänge über die Köpfe der Fans hinweg. Wir sagen nicht „Festival“, wir sagen: **Concert**. Denn wir meinen Musik — gute Musik. Wir glauben, daß Rock-Musiker dann besonders gut spielen, wenn man ihnen intensiv zuhört. Wir machen ein **Concert**, bei dem jeder auf seine Kosten kommt. Denn wir dokumentieren, was Popmusik heute alles sein kann. Wir machen ein **Super Concert** mit Electronic Rock und Blues Rock, mit Jazz-Rock, Country-Rock und Baroque Rock. Wir haben für jeden dieser Stile eine Super Group. Wir machen ein **Super Concert** mit Super-Stars.

Funke + Lippmann + Rau

## JIMI HENDRIX EXPERIENCE

geboren am 27. November 1945 in Seattle, US-Bundesstaat Washington, der Sohn einer schwarzen Mutter, der Enkel eines Cherokee-Indianers; der Show Master, der beim ersten Popmusik-Festival der USA (1967) in Monterey seine Gitarre in Brand steckte; der Top-Gitarrist, der beim Woodstock-Festival (1969) 60000 Dollar Gage einstrich; der Rock-Hexenmeister, der auf der Bühne wilde Sèancen vollzieht; der Musik-Futurologe, der aus dem Blues Weltraum-Poesie gemacht hat; der Improvisator, der elektronische Klänge erzeugt, von denen seine seriösen Kollegen bislang nur träumen: dieser **Jimi Hendrix** kommt zum **Super Concert** nach Berlin.

## TEN YEARS AFTER

schrieben amerikanische Kritiker nach ihrer letzten USA-Tournee, ist „die dritte große englische Pop-Band nach den Beatles und den Rolling Stones“. Sie ist so vielseitig wie die Beatles und spielt so mitreißend wie die Stones. Sie hat vieles von beiden und noch einiges darüber hinaus: **Ten Years After** ist erst richtig im Kommen. Sie ist die Pop-Gruppe der siebziger Jahre. Sie ist jung, obgleich sie schon fünf Langspielplatten hat. Jede von ihnen enthält so viele Ideen, so viele neuartige Ansätze, daß andere Combos Jahre brauchten, sie alle aufzuarbeiten. **Ten Years After** wiederholt sich nicht, sondern geht weiter. In jedem ihrer Konzerte geschieht Unvorhergesehenes. Jedes ist anders. Blues? Boogie Woogie? Swing? Jazz? Rock 'n' Roll? **Ten Years After** kann alles. Doch **Ten Years After** hat Stil. Du kennst ihn, auch wenn Du die Musik noch nie gehört haben solltest. **Ten Years After** ist Deine Band. **Ten Years After** kommt zum **Super Concert** nach Berlin.

## PROCOL HARUM

sagt der Procol-Harum-Erfinder Keith Reid, „war eine Platte — sonst nichts“. Die Platte, Ende 1966 im Keller einer Londoner Methodistenkirche aufgenommen, hieß „A Whiter Shade of Pale“. Das war surrealistische Poesie, groteske Lyrik, purer Nonsens: Ein Schatten, weißer als bleich. Das war auch: Der Start einer neuen Musikrichtung, einer neuen Band. Das war Blues und Barock, beides auf einmal. Das war eine Band, die später „Homburg“ und „A Salty Dog“ hervorbrachte. Das war ein riesiger Hit. Der Hit erklang auf dem europäischen Kontinent, er erklang monatelang in Amerika. Jetzt ist **Procol Harum** zurück in Europa. Mit einer neuen Platte („Home“), mit einer neuen Konzeption. Mit neuen Hits. **Procol Harum** kommt zum **Super Concert** nach Berlin.